

# WÖLFINNEN

Saison 2020/2021 | Ausgabe 7  
19. Spieltag | 5. Februar 2021 | 19.15 Uhr | AOK-Stadion

**KOMPAKT**



**ZU GAST: 1. FC TURBINE POTSDAM**



# LIEBE FANS,

eigentlich sollte im Jahr 2021 ja vieles besser werden, doch die Realität belehrt uns in diesen Tagen wie so oft eines Besseren: Die Corona-Pandemie hat unser Leben weiterhin fest im Griff, an eine Normalität ist noch lange nicht zu denken. Und so bleibt es auch zum Start in die zweite Saisonhälfte der **FLYERALARM Frauen-Bundesliga** beim fast schon gewohnten Bild: Die Fans werden **weiterhin schmerzlich vermisst**. Es ist fast ein Jahr her, als 1.820 Zuschauer den **5:1-Erfolg der Wölfinnen gegen den 1. FFC Turbine Potsdam** bejubeln konnten – danach bestimmte das Virus die Auslastung.

Nun treffen die **VfL-Frauen** erneut auf den Konkurrenten aus der brandenburgischen Landeshauptstadt, der als **Tabellenvierter** zu seinem geographisch nächstgelegenen Auswärtsspiel anreist. Ein Nachholspiel haben die Turbinen noch in der Hinterhand, der Drei-Punkte-Rückstand auf die drittplatzierte TSG 1899 Hoffenheim kann also noch egalisiert werden. Es geht immerhin um die **Champions-League-Qualifikation**, schließlich darf die FLYERALARM Frauen-Bundesliga künftig drei Klubs in die **europäische Königsklasse** entsenden. Etwas kurios ist die Tatsache, dass diese Partie eigentlich erst im Frühjahr über die Bühne hätte gehen sollen, schließlich handelt es sich um den **vorverlegten 19. Spieltag**.

Für die Wölfinnen beginnt das neue Jahr in einer nach wie vor ungewohnten Rolle – **in der des Jägers**. Aber längst haben die Schützlinge von Trainer Stephan Lerch, der in seine **letzten Monate als VfL-Coach** geht, diese Rolle angenommen. Natürlich ist das Fernziel noch immer die Titelverteidigung, allerdings rechnet man bei den Grün-Weißen in dieser Saison eher wie bei der Tour de France – in Etappen. Und das erste Etappenziel sind **sechs Heimpunkte im Februar**. Schon am nächsten Wochenende gibt der erwähnte Turbine-Konkurrent und Tabellendritte TSG 1899 Hoffenheim seine Visitenkarte im **AOK Stadion** ab. Aber jetzt geht es erst einmal darum, erfolgreich in ein – vielleicht ja doch besseres – 2021 zu starten!

## EURE REDAKTION

---

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg

**Konzeption und Redaktion:** Dirk Zilles

**Layout:** Matzke & Heinzig GmbH Dialogkommunikation, Reichsstraße 2a, 38100 Braunschweig

**Fotos:** imago images, regios24, VfL Wolfsburg **Redaktionsschluss:** 5. Februar 2021



Der vollelektrische

# ID.3

Jetzt Probe fahren



Volkswagen way to  
**ZERO**

Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.

[volkswagen.de/ID3](https://volkswagen.de/ID3)

# Werben wie die Profis ...

... mit eurem individuellen Fan-Artikel Display.

DEINE FARBE  
DEIN LOGO  
DEIN DISPLAY



Jetzt auf:  
[flyeralarm-giveaways.com](https://flyeralarm-giveaways.com)

FLYERALARM  
love your brand

# SPIELTAG UND AKTUELLES








## AKTUELLER SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung
Fr., 05.02.2021	19.15	VfL Wolfsburg – 1. FFC Turbine Potsdam
So., 07.02.2021	14.00	TSG 1899 Hoffenheim – Bayer 04 Leverkusen
So., 07.02.2021	14.00	FC Bayern München – SV Meppen
So., 07.02.2021	14.00	Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg
So., 07.02.2021	14.00	SV Werder Bremen – SC Freiburg
So., 07.02.2021	14.00	SGS Essen – SC Sand

## SPIELPLAN

Sp.	Datum	Zeit	Spielpaarung	Ergebnis
DFB-Pokal Achtelfinale	So., 06.12.2020	14.00	VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	3:1
UWCL Runde der letzten 32, Hinspiel	Mi., 09.12.2020	15.00	ZFK Spartak Subotica – VfL Wolfsburg	0:5
11	So., 13.12.2020	14.00	SV Werder Bremen – VfL Wolfsburg	1:5
UWCL Runde der letzten 32, Rückspiel	Mi., 16.12.2020	18.00	VfL Wolfsburg – ZFK Spartak Subotica	2:0
12	So., 20.12.2020	14.00	SGS Essen – VfL Wolfsburg	0:2
19	Fr., 05.02.2021	19.15	VfL Wolfsburg – 1. FFC Turbine Potsdam	
13	So., 14.02.2021	14.00	VfL Wolfsburg – TSG 1899 Hoffenheim	

## TABELLE DER FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA\*

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	 FC Bayern München	12	12	0	0	40:1	39	36
2	 VfL Wolfsburg	12	10	1	1	39:9	30	31
3	 TSG 1899 Hoffenheim	12	8	1	3	34:15	19	25
4	 1. FFC Turbine Potsdam	11	7	1	3	19:19	0	22
5	 Bayer 04 Leverkusen	12	6	2	4	18:17	1	20
6	 Eintracht Frankfurt	12	5	2	5	24:13	11	17
7	 SC Freiburg	12	4	3	5	11:15	-4	15
8	 SGS Essen	12	4	2	6	17:19	-2	14
9	 SV Werder Bremen	11	3	0	8	13:34	-21	9
10	 SV Meppen	12	1	3	8	6:22	-16	6
11	 SC Sand	12	2	0	10	7:37	-30	6
12	 MSV Duisburg	12	0	3	9	8:35	-27	3

\* Stand: 05.02.2021

Meister, Zweit- und Drittplatzierter sind für die UEFA Women's Champions League qualifiziert. Die letzten beiden Mannschaften steigen in die 2. Frauen-Bundesliga ab.

# Nase im Wind.

Und meine Gesundheitskasse um die Ecke.

**121x** persönlich und nah vor Ort

**#DasGibtsNurHier**

**Uns Niedersachsen  
haut so schnell nichts um.**

Damit das so bleibt, sind wir, die AOK Niedersachsen, an 121 Standorten für unsere Versicherten erster Ansprechpartner bei Gesundheitsfragen und unterstützen mit starken Leistungen.

# DÄNISCHE ZWILLINGE

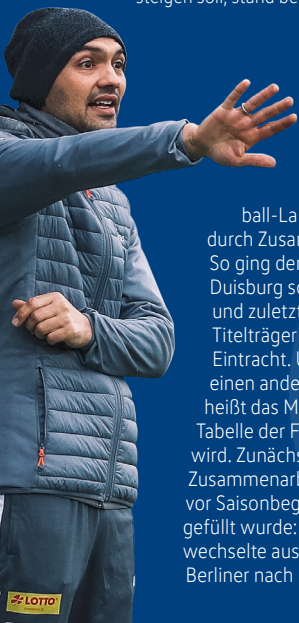
Nicht nur bei den Wölfinnen, auch in Potsdam waren die jüngsten Kaderveränderungen skandinavisch geprägt: Bereits Anfang Dezember vermeldete der Traditionsverein aus Brandenburg die Verpflichtung der dänischen Zwillinge Karen und Sara Holmgard von Fortuna Hjörning. Die seit kurzem 22-Jährigen sind beide für die Defensive vorgesehen. Vom schwedischen Top-Team FC Rosengard wechselte zudem die 25-jährige Torhüterin Emma Lind zu den Turbinen. Und das mit ehrgeizigen Zielen: „Ich hoffe, dem Team helfen zu können, das große Ziel Champions League zu erreichen“, gab Lind auf der Klub-Homepage zu Protokoll. Mit der Verpflichtung reagierten die Verantwortlichen auf den Ausfall der bisherigen Nummer eins Vanessa Fischer, die bei der 0:5-Niederlage gegen die VfL-Frauen im Hinspiel zwischen den Pfosten stand. Fischer hatte sich im Dezember einem Eingriff an der Schulter unterziehen müssen und fällt mehrere Wochen aus.

## DOPPELTE ABSAGE

Das Heimspiel der Potsdamerinnen gegen Aufsteiger SV Werder Bremen steht offensichtlich unter keinem guten Stern. Ursprünglich sollte die Partie des 10. Spieltags bereits am 22. November ausgetragen werden – doch am Vortag schlug das Coronavirus zu: Zwei Werder-Spielerinnen wurden positiv getestet, woraufhin der komplette Kader samt Trainer- und Betreuersteam in eine häusliche Quarantäne geschickt wurde. Nachgeholt werden sollte die Begegnung dann am vergangenen Sonntag, allerdings hatte nun der Winter etwas dagegen: Auch in Potsdam legte Frau Holle eine Extra-Schicht ein, sodass der Rasen im Karl-Liebknecht-Stadion unbespielbar war. Wann der dritte Versuch steigen soll, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

## WEITER EIGENSTÄNDIG

Immer mehr reine Traditionsvereine sind in den letzten Jahren von der deutschen Frauenfußball-Landkarte verschwunden – bestenfalls durch Zusammenschluss mit einem Lizenzverein: So ging der einstige UEFA-Cup-Sieger FCR 2001 Duisburg schon vor Jahren im MSV Duisburg auf und zuletzt begab sich der viermalige europäische Titelträger 1. FFC Frankfurt unter das Dach der Eintracht. Und der 1. FFC Turbine Potsdam? Geht einen anderen Weg. „Kooperation statt Fusion“ heißt das Motto bei jenem Klub, der in der ewigen Tabelle der Frauen-Bundesliga auf Platz zwei geführt wird. Zunächst auf drei Jahre ausgelegt ist die Zusammenarbeit der Turbinen mit Hertha BSC, die vor Saisonbeginn besiegelt und auch gleich mit Leben gefüllt wurde: Der neue Cheftrainer Sofian Chahed wechselte aus dem Nachwuchsleistungszentrum der Berliner nach Potsdam.



1. FFC TURBINE POTSDAM

# DIE KADER



## VfL WOLFSBURG

Nr.	Name	P	A	N
1	Almuth Schult	TOR	29	GER
12	Julia Kassen	TOR	18	GER
27	Friederike Abt	TOR	26	GER
77	Katarzyna Kiedrzynek	TOR	29	POL
4	Kathrin Hendrich	ABW	28	GER
5	Lena Oberdorf	ABW	19	GER
6	Dominique Janssen	ABW	26	NED
13	Felicitas Rauch	ABW	24	GER
19	Sofie Svava	ABW	20	DEN
23	Sara Doorsoun	ABW	29	GER
24	Joelle Wedemeyer	ABW	24	GER
3	Zsanett Jakabfi	MIT	30	HUN
9	Anna Blässe	MIT	33	GER
14	Fridolina Rolfö	MIT	27	SWE
15	Ingrid Syrstad Engen	MIT	22	NOR
20	Pia-Sophie Wolter	MIT	23	GER
21	Lara Dickenmann	MIT	35	SUI
28	Lena Goeßling	MIT	34	GER
30	Lisanne Gräwe	MIT	17	GER
31	Lotta Cordes	MIT	19	GER
7	Pauline Bremer	ANG	24	GER
10	Svenja Huth	ANG	30	GER
11	Alexandra Popp	ANG	29	GER
16	Rebecka Blomqvist	ANG	23	SWE
17	Ewa Pajor	ANG	24	POL
18	Karina Saevik	ANG	24	NOR
22	Shanice van de Sanden	ANG	28	NED
Stephan Lerch		Trainer		

Legende: P: Position - A: Alter - N: Nationalität

## BESTE TORSCHÜTZINNEN

### VfL Wolfsburg:

Zsanett Jakabfi (9), Lena Oberdorf (6), Lena Goeßling (5), Alexandra Popp, Pia-Sophie Wolter (je 3), Pauline Bremer, Svenja Huth, Dominique Janssen, Felicitas Rauch (je 2)

### 1. FC Turbine Potsdam:

Selina Cerci, Melissa Kössler (je 3)

Die aktuell beste VfL-Torschützin Zsanett Jakabfi wird ihre Karriere nach der Saison 2020/2021 nach dann zwölf Jahren im grün-weißen Trikot beenden.

## 1. FC TURBINE POTSDAM

Nr.	Name	P	A	N
1	Zala Mersnik	TOR	19	SVN
23	Emma Lind	TOR	25	SWE
30	Vanessa Fischer	TOR	22	GER
31	Jamie Gerstenberg	TOR	18	GER
2	Sara Agrez	ABW	20	SVN
4	Johanna Elsig	ABW	28	GER
5	Mieke Schiemann	ABW	18	GER
8	Malgorzata Mejasz	ABW	23	POL
19	Lara Schmidt	ABW	20	GER
20	Bianca Schmidt	ABW	31	GER
21	Anna Gerhardt	MIT	22	GER
26	Sara Holmggaard	ABW	22	DEN
6	Maria Plattner	MIT	19	AUT
7	Lena Uebach	MIT	20	GER
11	Dina Orschmann	MIT	23	GER
15	Marie Höbinger	MIT	19	GER/AUT
16	Luca Maria Graf	MIT	21	GER
18	Gina Chmielinski	MIT	20	GER
24	Karen Holmgaar	MIT	22	DEN
28	Merle Barth	MIT	26	GER
9	Adrijana Mori	ANG	20	SVN
10	Karoline Smidt Nielsen	ANG	26	DEN
14	Sophie Weidauer	ANG	18	GER
17	Viktoria Schwalm	ANG	23	GER
22	Nina Ehegötz	ANG	23	GER
25	Melissa Kössler	ANG	20	GER
29	Selina Cerci	ANG	20	GER
Sofian Chahed		Trainer		





# NACHGEFRAGT SVENJA HUTH

**Svenja Huth, in der Sommerpause gab es durch die verlängerte Saison 2019/2020 kaum Zeit zur Erholung. Wie hast du die Winterpause empfunden?**

**Svenja Huth:** Auch die Winterpause war relativ kurz, von daher waren wir nicht so wirklich raus. Aber es hat gutgetan, mal abzuschalten. Wir haben uns jetzt intensiv vorbereitet und uns als Team weiterentwickelt. Bei den Testspielen gegen Eintracht Frankfurt und in Essen haben wir gesehen, wo wir noch an der Feinabstimmung arbeiten müssen. Ich bin sehr optimistisch, dass wir gut aus der Winterpause kommen.

**Angesichts des Fünf-Punkte-Rückstands auf den in der ersten Saisonhälfte so starken FC Bayern München kann man sich wohl keine Punktverluste mehr erlauben. Wie siehst du die Chancen im Kampf um die Deutsche Meisterschaft?**

**Svenja:** Wir müssen erst einmal unsere Hausaufgaben machen. In den vielen Englischen Wochen – gerade im März – mit Bundesliga, Pokal und Champions League kann viel passieren. Dass wir in der Hinrunde gegen Freiburg in letzter Sekunde das 1:1 bekommen haben, war schmerzhaft. Wenn du im direkten Duell gegen Bayern mal verlierst, kannst du es im Rückspiel noch drehen. So müssen wir hoffen, dass Bayern in anderen Partien noch Punkte lässt. Aber die Saison ist noch lang. Das ist nicht nur eine Floskel. Wir müssen da sein, wenn es darauf ankommt. Dass wir das können, haben wir in den vergangenen Jahren bewiesen. Die Mannschaft hat Charakter und die nötige mentale Stärke.

**Jetzt geht es schon wieder gegen deinen Ex-Verein 1. FC Turbine Potsdam – früher als geplant, denn die Partie gehört ja zum vorgezogenen 19. Spieltag. Ein guter Auftaktgegner nach der Pause?**

**Svenja:** Auf alle Fälle. Wir haben viel im taktischen Bereich, ebenso an der Ausdauer, gearbeitet und fühlen uns gut vorbereitet. Klar ist bei mir die Vorfreude immer besonders groß, wenn es gegen meinen Ex-Verein geht. Und dann ist es noch ein Abendspiel unter Flutlicht, auch das ist immer etwas Besonderes.

**Nur fehlen leider auch zu Beginn des neuen Jahres die Zuschauer, da die Inzidenz weiterhin zu hoch ist. Machst du dir Sorgen, dass es – auch mit Blick auf die Reisebeschränkungen in Europa – wieder zu unplanmäßigen Änderungen in den kommenden Wochen und Monaten kommen wird?**

**Svenja:** Sorgen würde ich nicht sagen. Aber jede Spielerin und jeder Verantwortliche im Verein ist zurzeit auf alles gefasst. Wir sind froh, dass wir unseren Beruf ausüben dürfen, wenn auch unter strengen Corona-Auflagen mit engen Testungen. Wir hoffen, dass wir weiterspielen können. Ich bin optimistisch, dass sich in den kommenden Monaten die Lage wieder beruhigt und es eher in Richtung Lockerungen als weiteren Einschränkungen geht.



# FRAUENPARTNER

## DES VfL WOLFSBURG



aok.de/Leistungen

VfL-Gesundheits-Partner



FLYERALARM  
FRAUEN-  
BUNDESLIGA

Ligasponsor

dōTERRA™  
pursue what's pure

Collonil

EDAG

WOBKOM



VfL-Champions-  
Partner

LINGLONG TIRE



A  
AUTOSTADT

newcitymedia.

VfL-PoolPartner

sasé

Dr. Wolz  
— Seit 1969 —  
Natürlich, nachweislich wirksam

Wolfsburger  
Allgemeine  
Die Erlebniszeitung.



VELTINS

CUTTER & BUCK

VfL-Exklusiv-  
Partner

ELEKTRO  
VASS

A Letum  
S. 03.18.743



LSW



VfL WOLFSBURG  
Frauenfußball